

568120-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Archäologische Untersuchungen – Neubau AWO Sozialzentrum Neuburg an der Donau - Archäologische Maßnahmen (Lose 1 und 2)

OJ S 157/2026 17/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AWO Bezirksverband Schwaben e.V.

E-Mail: Thomas.Haag@awo-schwaben.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau AWO Sozialzentrum Neuburg an der Donau - Archäologische Maßnahmen (Lose 1 und 2)

Beschreibung: Die AWO Bezirksverband Schwaben e.V. ist Träger der Sophie-Scholl-Schule an der Joseph-Haydn-Str. 14, 86633 Neuburg an der Donau. Die Sophie-Scholl-Schule ist ein staatlich anerkanntes privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Die Schülerzahlen sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Derzeit besuchen 150 Schüler:innen und 24 SVE-Kinder die Schule. Die Schule kann an dem Standort nicht erweitert werden, weshalb die AWO einen Neubau der Schule mit Heilpädagogischer Tagesstätte (HPT), Räumen für die Kinder- und Jugendhilfe sowie für die Verwaltung und den Fahrdienst auf einem benachbarten Grundstück plant. Das hierfür vorgesehene Grundstück liegt in Neuburg an der Donau an der Münchener Str. und hat eine Gesamtfläche von rund 33.760 m². Von der AWO wurden davon 18.000 m² erworben. Die Erschließung der Schule wird über die Münchener Str. erfolgen. Das Grundstück selbst ist teilerschlossen, die Erstellung eines Bebauungsplanes ist seitens der AWO beauftragt und findet in enger Abstimmung mit der Stadt Neuburg, die das Vorhaben grundsätzlich unterstützt, statt. Im Bereich des Baugebietes befindet sich das Bodendenkmal D-1-7233-0331 der römischen Kaiserzeit. Aufgrund dessen sind die archäologischen Leistungen Bestandteil der Auflagen und Hinweise der denkmalrechtlichen Erlaubnis der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen. Gemäß denkmalrechtlicher Erlaubnis sind alle Flächen archäologisch zu untersuchen, in denen Bodeneingriffe erforderlich sind. Die Erlaubnis wird dem/n Auftragnehmer/n (losweise Vergabe) durch den Vorhabenträger AWO Bezirksverband Schwaben e.V. vor Beginn der archäologischen Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Gegenstand der hiesigen Ausschreibung ist die Beauftragung einer archäologischen Fachfirma bzw. zweier archäologischer Fachfirmen (losweise Vergabe) mit der Ausführung der gemäß denkmalrechtlicher Erlaubnis erforderlichen archäologischen Maßnahmen (Oberbodenabträge und archäologische Ausgrabungen). Das Baugebiet ist aufgrund unterschiedlicher bauseitiger Maßnahmen in zwei Lose aufgeteilt wie folgt: - Los 1: ca. 6.000

m², Baugrube unterkellert (Bodenaushub bis 6 m Tiefe), BE-Flächen incl. Baustraße. - Los 2: ca. 6.000 m², Baugrube mit Bodenplatte (Bodenaushub bis ca. 1,5 m Tiefe), BE-Flächen incl. Baustraße.

Kennung des Verfahrens: cef08c8f-243f-4b34-9cc2-0c81a16c9cca

Interne Kennung: 716

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71351914 Archäologische Untersuchungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Münchener Str.

Stadt: Neuburg an der Donau

Postleitzahl: 86633

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über die o.g. Vergabeplattform abgewickelt. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Teilnahmefrist, z.B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bewerbern/Bietern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der Plattform hinterlegt sind. Registrierte Bewerber/Bieter erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung, auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren, liegt ausschließlich beim Bewerber/Bieter. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners. Auch Bewerber-/Bieterfragen sind ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Damit sichergestellt ist, dass die Antworten rechtzeitig veröffentlicht werden können, müssen Nachfragen innerhalb der in der Bekanntmachung genannten Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen eingehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Entfällt.

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 123 GWB: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html § 124 GWB:

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html § 21 AEntG: https://www.gesetze-im-internet.de/aentg_2009/_21.html § 98c AufenthG :

https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/_98c.html § 19 MiLoG: https://www.gesetze-im-internet.de/milog/_19.html §

21 SchwArbG: https://www.gesetze-im-internet.de/schwarzarb_2004/_21.html § 22 LkSG:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau AWO Sozialzentrum Neuburg an der Donau - Archäologische Maßnahmen (Los 1)

Beschreibung: Gegenstand des hiesigen Los 1 ist die Beauftragung einer archäologischen Fachfirma mit der Ausführung der gemäß denkmalrechtlicher Erlaubnis erforderlichen archäologischen Maßnahmen (Oberbodenabträge und archäologische Ausgrabungen). Das Baugebiet für Los 1 umfasst Folgendes: ca. 6.000 m², Baugrube unterkellert (Bodenaushub bis 6 m Tiefe), BE-Flächen incl. Baustraße.

Interne Kennung: 716-1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71351914 Archäologische Untersuchungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Münchener Str.

Stadt: Neuburg an der Donau

Postleitzahl: 86633

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregisterauszug (soweit einschlägig)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz (brutto) mit vergleichbaren Leistungen (Archäologische Maßnahmen), in den letzten 3 Jahren (2023-2025). Mindestanforderung für vergleichbare Leistungen: Im Schnitt 200.000 € (brutto) pro Jahr; werden beide Lose als Paket angeboten: Im Schnitt 400.000 € (brutto) pro Jahr.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über das Bestehen einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Mio. € für Personenschäden und 3 Mio. € für sonstige Schäden. Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Mindestanforderung: Nachweis einer entsprechenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung oder der entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung von Referenzprojekten des Bewerbers über vergleichbare Leistungen. Es werden generell nur Referenzen berücksichtigt, die in den letzten 10 Jahren abgeschlossen wurden und einen Auftragswert von mindestens 100.000 € brutto aufweisen (Nachweis in Form einer Darstellung und Beschreibung der Referenz unter Angabe des Auftraggebers, der Leistungszeit, des Leistungsgegenstandes, des Auftragswertes und der Angaben zu den folgenden Mindestanforderungen).

Mindestanforderungen: 1.) Es müssen mindestens 2 der Größenordnung nach vergleichbare Referenzen nachgewiesen werden. Der Größenordnung nach vergleichbar sind bei Bewerbung um Los 1 oder Los 2 Projekte, die folgende Anforderungen erfüllen: o $\geq 4.000 \text{ m}^2$ Fläche o $\geq 150.000 \text{ €}$ (netto) Abrechnungssumme. Der Größenordnung nach vergleichbar sind bei Bewerbung um beide Lose im Paket: o $\geq 6.000 \text{ m}^2$ Fläche o $\geq 300.000 \text{ €}$ (netto) Abrechnungssumme. 2.) Es müssen mindestens 2 Referenzen über Archäologische Maßnahmen mit Befunden der Römischen Provinzen nachgewiesen werden.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Fachkräfte a) Liste der angebotenen qualifizierten Fachkräfte - bei Bewerbung um Los 1 oder Los 2: o 1 wissenschaftliche Grabungsleitung (mit namentlicher Benennung) o 1 Technische Grabungsleitung (mit namentlicher Benennung) o 1 Dokumentationsassistent (mit namentlicher Benennung) o 3 Grabungsfacharbeiter (Benennung optional) o 1 Grabungstechniker zur Vermessung (Benennung optional); - bei Bewerbung um beide Lose im Paket: o jeweils die doppelte Anzahl in der jeweiligen Kategorie. Mindestanforderungen: Angebot der geforderten Anzahl an Fachkräften (soweit gefordert mit namentlicher Benennung). b) mit Darstellung der Qualifikation und persönlichen Erfahrungen der Wissenschaftlichen Grabungsleitung, der Technischen Grabungsleitung und der Dokumentationsassistent mit Angaben zu den folgenden Mindestanforderungen: Mindestanforderungen: - Wissenschaftliche Grabungsleitung: Promotion und/oder Magister/Master (mindestens 1 x der Fachrichtung Archäologie der Römischen Provinzen) mit mind. 12 Monaten Grabungserfahrung in Bayern; - Technische Grabungsleitung: Geprüfter Grabungstechniker (HTW Berlin oder Fortbildung nach Frankfurter Modell) oder Magister/Master der Provinzialrömischen Archäologie und/oder Vor- und Frühgeschichte mit jeweils mind. 12 Monaten Grabungserfahrung; - Dokumentationsassistent: Geprüfter Grabungstechniker (s.o.), Magister/Master der Provinzialrömischen Archäologie und/oder Vor- und Frühgeschichte mit mind. 12 Monaten Grabungserfahrung.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anteile des Auftrags, die an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen und der jeweiligen Unterauftragnehmer (für diese ist eine gesonderte Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer abzugeben).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Wenn ein Bieter beide Lose auch im Paket anbietet kann er im Angebotsschreiben für den Fall des Zuschlags auf beide Lose einen prozentualen Nachlass auf die angebotenen Preise der jeweiligen Lose anbieten. Der Zuschlag erfolgt nach dem Kriterium Preis unter Berücksichtigung des günstigsten Gesamtpreises über beide Lose. Dazu wird zunächst für jedes einzelne Los das preisgünstigste Angebot ermittelt und daraus die Summe für die losweise Vergabe gebildet. Liegt unter Berücksichtigung gewährter Nachlässe für die Vergabe beider Lose ein insgesamt preisgünstigeres Angebot für die Vergabe beider Lose an einen Bieter vor, erhält dieser den Zuschlag auf beide Lose. Andernfalls verbleibt es bei der losweisen Vergabe. Voraussetzung für eine Gesamtvergabe ist jedoch, dass von dem Bieter die hierfür vorausgesetzten Eignungskriterien erfüllt werden. Auch wenn der Zuschlag nur für ein Los gewollt ist, können beide Lose angeboten werden. Es ist im Angebotsschreiben anzugeben, ob die Bewerbung in diesem Fall nur für ein Los oder auch für beide Lose im Paket gilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/09/2026 16:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av284a0c-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av284a0c-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av284a0c-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 47 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischen Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Neubau AWO Sozialzentrum Neuburg an der Donau - Archäologische Maßnahmen (Los 2)

Beschreibung: Gegenstand des hiesigen Los 2 ist die Beauftragung einer archäologischen Fachfirma mit der Ausführung der gemäß denkmalrechtlicher Erlaubnis erforderlichen archäologischen Maßnahmen (Oberbodenabträge und archäologische Ausgrabungen). Das Baugebiet für Los 2 umfasst Folgendes: ca. 6.000 m², Baugrube mit Bodenplatte (Bodenaushub bis ca. 1,5 m Tiefe), BE-Flächen incl. Baustraße.

Interne Kennung: 716-2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71351914 Archäologische Untersuchungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Münchener Str.

Stadt: Neuburg an der Donau

Postleitzahl: 86633

Land, Gliederung (NUTS): Neuburg-Schrobenhausen (DE21I)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregistrauszug (soweit einschlägig)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz (brutto) mit vergleichbaren Leistungen

(Archäologische Maßnahmen), in den letzten 3 Jahren (2023-2025). Mindestanforderung für

vergleichbare Leistungen: Im Schnitt 200.000 € (brutto) pro Jahr; werden beide Lose als Paket

angeboten: Im Schnitt 400.000 € (brutto) pro Jahr.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über das Bestehen einer Berufs-

/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Mio. € für Personenschäden

und 3 Mio. € für sonstige Schäden. Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers

(nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Mindestanforderung: Nachweis einer entsprechenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung
oder der entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung von Referenzprojekten des Bewerbers

über vergleichbare Leistungen. Es werden generell nur Referenzen berücksichtigt, die in den

letzten 10 Jahren abgeschlossen wurden und einen Auftragswert von mindestens 100.000 €

brutto aufweisen (Nachweis in Form einer Darstellung und Beschreibung der Referenz unter

Angabe des Auftraggebers, der Leistungszeit, des Leistungsgegenstandes, des

Auftragswertes und der Angaben zu den folgenden Mindestanforderungen).

Mindestanforderungen: 1.) Es müssen mindestens 2 der Größenordnung nach vergleichbare

Referenzen nachgewiesen werden. Der Größenordnung nach vergleichbar sind bei

Bewerbung um Los 1 oder Los 2 Projekte, die folgende Anforderungen erfüllen: $\geq 4.000 \text{ m}^2$

Fläche $\geq 150.000 \text{ €}$ (netto) Abrechnungssumme. Der Größenordnung nach vergleichbar sind

bei Bewerbung um beide Lose im Paket: $\geq 6.000 \text{ m}^2$ Fläche $\geq 300.000 \text{ €}$ (netto)

Abrechnungssumme. 2.) Es müssen mindestens 2 Referenzen über Archäologische

Maßnahmen mit Befunden der Römischen Provinzen nachgewiesen werden.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Fachkräfte a) Liste der angebotenen qualifizierten Fachkräfte - bei Bewerbung um Los 1 oder Los 2: o 1 wissenschaftliche Grabungsleitung (mit namentlicher Benennung) o 1 Technische Grabungsleitung (mit namentlicher Benennung) o 1 Dokumentationsassistent (mit namentlicher Benennung) o 3 Grabungsfacharbeiter (Benennung optional) o 1 Grabungstechniker zur Vermessung (Benennung optional); - bei Bewerbung um beide Lose im Paket: o jeweils die doppelte Anzahl in der jeweiligen Kategorie. Mindestanforderungen: Angebot der geforderten Anzahl an Fachkräften (soweit gefordert mit namentlicher Benennung). b) mit Darstellung der Qualifikation und persönlichen Erfahrungen der Wissenschaftlichen Grabungsleitung, der Technischen Grabungsleitung und der Dokumentationsassistent mit Angaben zu den folgenden Mindestanforderungen: Mindestanforderungen: - Wissenschaftliche Grabungsleitung: Promotion und/oder Magister/Master (mindestens 1 x der Fachrichtung Archäologie der Römischen Provinzen) mit mind. 12 Monaten Grabungserfahrung in Bayern; - Technische Grabungsleitung: Geprüfter Grabungstechniker (HTW Berlin oder Fortbildung nach Frankfurter Modell) oder Magister/Master der Provinzialrömischen Archäologie und/oder Vor- und Frühgeschichte mit jeweils mind. 12 Monaten Grabungserfahrung; - Dokumentationsassistent: Geprüfter Grabungstechniker (s.o.), Magister/Master der Provinzialrömischen Archäologie und/oder Vor- und Frühgeschichte mit mind. 12 Monaten Grabungserfahrung.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anteile des Auftrags, die an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen und der jeweiligen Unterauftragnehmer (für diese ist eine gesonderte Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer abzugeben).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Wenn ein Bieter beide Lose auch im Paket anbietet kann er im Angebotsschreiben für den Fall des Zuschlags auf beide Lose einen prozentualen Nachlass auf die angebotenen Preise der jeweiligen Lose anbieten. Der Zuschlag erfolgt nach dem Kriterium Preis unter Berücksichtigung des günstigsten Gesamtpreises über beide Lose. Dazu wird zunächst für jedes einzelne Los das preisgünstigste Angebot ermittelt und daraus die Summe für die losweise Vergabe gebildet. Liegt unter Berücksichtigung gewährter Nachlässe für die Vergabe beider Lose ein insgesamt preisgünstigeres Angebot für die Vergabe beider Lose an einen Bieter vor, erhält dieser den Zuschlag auf beide Lose. Andernfalls verbleibt es bei der losweisen Vergabe. Voraussetzung für eine Gesamtvergabe ist jedoch, dass von dem Bieter die hierfür vorausgesetzten Eignungskriterien erfüllt werden. Auch wenn der Zuschlag nur für ein Los gewollt ist, können beide Lose angeboten werden. Es ist im Angebotsschreiben anzugeben, ob die Bewerbung in diesem Fall nur für ein Los oder auch für beide Lose im Paket gilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/09/2026 16:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av284a0c-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 47 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage

nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischen Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AWO Bezirksverband Schwaben e.V.

Registrierungsnummer: DE127508729

Postanschrift: Sonnenstr. 10

Stadt: Stadtbergen

Postleitzahl: 86391

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Landkreis (DE276)

Land: Deutschland

E-Mail: Thomas.Haag@awo-schwaben.de

Telefon: +49821430010

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av284a0c-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +498921762411

Fax: +498921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f65b03c8-dbe4-4273-8e4c-cea5a6778009 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/08/2026 09:04:06 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 568120-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 157/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/08/2026